

Feste in Löhndorf

Die Kirmes zu Ehren des hl. Georg im April oder der Martinsmarkt im November sind nur die Höhepunkte zahlreicher Feste, die in Löhndorf ausgiebig gefeiert werden. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter: www.loehndorf.de.



Gruppenführungen nach Anmeldung:
Ortsvorsteher Friedhelm Münch, St.-Georg Str. 11,
53489 Sinzig Löhndorf, Tel.: 0 26 42 / 4 50 56.

Tourist-Service Sinzig, Fr. Gabi Federau,
Bachovenstraße 10, 53489 Sinzig,
Tel.: 0 26 42 / 98 05 00
E-Mail: tourist-info@sinzig.de

Gerne sind wir auch bei der Vermittlung von
Unterkünften oder geeigneten gastronomischen
Betrieben für die Bewirtung Ihrer Gruppe behilflich.

So finden Sie uns:



Herausgeber
Tourist-Service Sinzig
Bachovenstraße 10
53489 Sinzig

Telefon: 0 26 42 / 98 05 00
Internet: www.sinzig-info.de
eMail: tourist-info@sinzig.de

Fotos: Elvira Schepers-Israel, Martin Gausmann, ahr-foto.de
Gestaltung, Satz & Druck: Friedensam & Gemein, Sinzig

Rosendorf Löhndorf



Herzlich Willkommen im Rosendorf Löhndorf

Löhndorf, ein Stadtteil der Barbarossastadt Sinzig, liegt 4 km südwestlich der Sinziger Innenstadt. Mit seinen gut 1.400 Einwohnern offenbart der Ort dem Besucher eine gastfreundliche Art und eine unverwechselbare Atmosphäre.

Gutnachbarschaftliches Miteinander, Vereins- und Gruppenaktivitäten finden sich hier in vielfältiger Weise. Überall ist die Dorferneuerung sichtbar. Zeichen dafür ist die Skulptur „Löhndorfer Kinder“, die den Kindern als Zukunft einer jeden Gesellschaft ein Denkmal setzt. Der Ort selbst ist eingebettet in eine schöne Landschaft, die sich über Rad- und Wanderwege erforschen lässt. Streuobstwiesen, Äcker und Wälder stehen in einer besonderen Wechselwirkung. Die aus heimischem Bruchstein erbaute Pfarrkirche St. Georg, die vielen rot gestrichenen Fachwerkhäuser und die Rose laden ein, Löhndorf näher zu betrachten.



Löhndorf - Das Rosendorf des VdR

Seit den 80er Jahren wurde Löhndorf immer wieder mit Preisen im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. In den Jahren 1997 und 1998 erhielt Löhndorf auf Landesebene eine Goldplakette und wurde somit Landessieger. Dieser Wettbewerbsgedanke setzte sich konsequent fort, indem die Rose zunehmend in das Ortsbild eingefügt wurde.



Mit der Gründung des „Vereins der Rosenfreunde Löhndorf e.V.“ war der erste Schritt auf dem Weg zum Rosendorf getan.

Mittlerweile ist die Rose in Löhndorf ortsbildprägend: Im öffentlichen und privaten Bereich hat sie ihren festen Platz. Die Bevölkerung identifiziert sich mit der Rose. Und so lag es nahe, dass sich Löhndorf um das Prädikat „Rosendorf im Verein deutscher Rosenfreunde“ bewarb.

Seit dem 19. Juni 2004 ist Löhndorf eines von bundesweit 6 Rosendörfern.

Der Siegeszug der Rose

Rings um die altherwürdige Pfarrkirche St. Georg wurden inzwischen 96 verschiedene Rosensorten angepflanzt.

Gerade im Juni und Juli blühen die prächtigsten Rosensträucher und Rosenstöcke in vielen Farben und Formen. Vor der Kulisse der urwüchsigen Fachwerkhäuser ergibt sich ein prächtiges Bild, das die Besucher in seinen Bann zieht. Nicht nur an dieser zentralen Stelle, sondern im ganzen Dorf ist die Königin der Blumen zu finden, die liebevoll von der Bürgerschaft gehegt und gepflegt wird.

